

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

Änderungsantrag		Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0105/05/2	öffentlich	DS0105/05	04.05.2005
Absender			
CDU-Ratsfraktion, FDP-Ratsfraktion, BfM/Tierschutzpartei			
Gremium		Sitzungstermin	
Stadtrat		12.05.2005	
Kurztitel			
Kita-Planung Buckau bis Westerhüsen und Übertragung der Kita "Salbker Kinderspaß", Alt-Salbke 48 a			

Der Stadtrat möge beschließen :

Der Beschlusstext der DS0105/05 ist wie folgt zu ändern :

Pkt.I. entfällt

Pkt.II. Die Verwaltung wird beauftragt, die Übertragung der Kita "Salbker Kinderspass" an den Träger "Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft e.V."(EBG e.V.) vorzubereiten.

Pkt.III. 1. die Grundlage des zu schaffenden generationsübergreifenden Nachbarschaftszentrums ist das Konzept des Bürgervereins Salbke, Westerhüsen, Farmersleben e.V.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem potentiellen Gesamtträger des Nachbarschaftszentrums (EBG e.V.) einen Vertrag zur Nutzung der Immobilie zu schliessen.

Begründung:

Pkt.II.

Der potentielle Träger "EBG e.V." beabsichtigt, die Kita "Salbker Kinderspass" als deutschlandweite Pilot Einrichtung für die berufsbegleitende Erzieherausbildung zu errichten. Als überregional etablierter Bildungsträger ist dieser hochsolvente Träger in der Lage, durch Vorfinanzierung von Investitionen zusätzliche Liquidität im Stadthaushalt zu schaffen. Damit entstünde in Magdeburg eine zukunftsweisende Einrichtung mit Kitabetrieb auf höchstem Niveau mit Ausstellungspotential (Internationale Bauausstellung). Mit dem Wegfall der beiden evangelischen Einrichtungen im Sozialbereich V verfügt Westerhüsen nur noch über eine Kleineinrichtung (295 qm HNF) . Die angebotene Kooperation mit dem zweiten, neugegründeten, ebenfalls im Einzugsgebiet tätigen Träger "Förderverein Kita Am Salbker See" wird dessen wirtschaftliche Position

stärken. Zielsetzung des Konzepts ist eine nachhaltige Sicherung der wirtschaftlichen Basis aller Einrichtungen im Stadtteil durch qualitative Bereicherung.

Pkt.III.

Der Vorschlag der Verwaltung vergibt die Chance, das Angebot des solventen Trägers „Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft e.V.“ für den integrativen Ansatz eines Bürgerzentrums zu nutzen.

Mit dem Konzept des Bürgervereins Salbke, Westerhüsen, Farmersleben e.V. liegt die derzeit einzig umsetzbare und finanzierbare Variante eines Nachbarschaftszentrums in Salbke-Westerhüsen vor. Die Kita als wesentlicher Bestandteil des Ausbildungszentrums ist Grundvoraussetzung für ein tragfähiges Nachbarschaftszentrum-Konzept.

Die entstehende Gesamteinrichtung stellt einen Kristallisationspunkt sozialer Infrastruktur im Rahmen des bestehenden Stadtteilentwicklungskonzepts Salbke dar.

Die Mitwirkung eines breiten Spektrums gesellschaftlicher Institutionen und der Bürger vor Ort sichert den dauerhaften Fortbestand des Nachbarschaftszentrum mit Entwicklungspotential zur Aufwertung der Stadtteile Salbke, Westerhüsen.

Der damit verbundene Synergieeffekt ermöglicht es auch finanzschwachen gesellschaftlichen Gruppen eine symbiotische Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben in den Stadtteilen.

Die Erarbeitung der in der DS0105/5 in Aussicht gestellten Konzeption bedeutet einen erheblichen Verwaltungs- und Kostenaufwand. Sie verlängert die Umsetzung eines von der Bürgerinitiative vorgelegten klaren Konzeptes. Darüber hinaus demotiviert es bürgerschaftliches Engagement, das seiner konzeptionellen Arbeit Verwaltungs- und Investitionskosten für die Stadt einspart.

Beitrag zur Haushaltskonsolidierung

Der Beschluss dieses Änderungsantrags bewirkt Einsparungen im städtischen Haushalt von jährlich 10186 € sowie von 2743,26 € in 2005 und von 3950 € in 2006.

Gerhard Ruden
CDU-Ratsfraktion

Dr. Kurt Schmidt
FDP-Ratsfraktion

Dr. Klaus Kutschmann
BFM/Tierschutzpartei